

Protokoll 3-21 Vorstandssitzung am 27.09.2021; 15:00 Uhr**Ort:** Rittergut Nickelsdorf, Tenne**Teilnehmende:** siehe Teilnehmerliste**Gegenstand der Beratung:**

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung und des Protokolls vom 19.05.2021

TOP 2 Aktuelles aus der RAG (u.a. Information zum Projektaufruf mit Stichtag 31.10.2021)

TOP 3 Beratung zur Finanzierung des Regionalbudgets

TOP 4 Vorbereitung der RAG-Mitgliederversammlung

TOP 5 Sonstiges

Ergebnis der Beratung:**TOP 1***Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung und des Protokolls vom 19.05.2021*

Herr Heller eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. 18 von 28 stimmberechtigten Vorstandsmitgliedern sind anwesend, darunter 9 WiSo-Partner. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben, die Einhaltung des 50%-Quorums bzgl. der WiSo-Partner ist erreicht.

Die fristgemäße Einladung und die Tagesordnung werden bestätigt. Im Hinblick auf das Protokoll vom 19.05.2021 gibt es von Frau Möbius einen Änderungswunsch zu TOP 4 – Neues zum Regionalbudget: Es soll heißen: „Herr Krumbholz/ Frau Möbius: Vorschlag muss mit den Bürgermeistern hinreichend besprochen werden.“ Textbaustein „Kein Widerspruch“ ist im Protokoll zu streichen.

Diese Änderung wird vom LEADER-Management vorgenommen.

TOP 2*Aktuelles aus der RAG*

Frau Tittmann gibt einen Überblick über erfolgte u. noch anstehende Meilensteine für das Jahr 2021:

LEADER-Rallye	erfolgt im Juli/August 2021
LEADER-Aktionstag	erfolgt am 22.08.21
Schülerwerkstatt	erfolgt am 24.09.21
Aktueller Projektaufruf LEADER	Stichtag 31.10.21
Projektaufruf Digitalisierungsprojekte	Stichtag 15.12.21
RAG-Mitgliederversammlung	18.10.21
RAG-Exkursion	02.-03.12.2021
Selbstevaluierung	Okt. 2021 - Febr. 2022

LEADER-Rallye und LEADER-Aktionstag sind erfolgreich durchgeführt worden. Herr Dr. Stenzel lobte die Qualität der Aktion & der Veranstaltung. Die 10. Schülerwerkstatt fand unter Corona-Bedingungen an einem Tag mit max. 40 Schüler*innen statt. Herr Heller begrüßt in dem Zusammenhang das Engagement der RAG in Sachen Jugendbeteiligung.

Frau Tittmann weist nochmals auf den aktuellen Projektaufruf LEADER mit Stichtag 31.10.2021 hin. Er wurde im letzten RAG-Newsletter (Versand am 30.08.21) und auf der RAG-Homepage veröffentlicht. Inzwischen sind auch Veröffentlichungen dazu in der OTZ und im Amtsblatt des Kreises erschienen.

Frau Tittmann stellt einen weiteren LEADER-Projektauftrag vor. Vom Ministerium wurde am 16.09.21 bekannt gegeben, dass zur Umsetzung von **Digitalisierungsprojekten** weitere LEADER-Mittel zur Verfügung gestellt werden. Gesucht werden innovative Digitalisierungsprojekte für die Jahre 2022 und 2023 mit einem Mehrwert für die gesamte Region.

- mögliche Antragsteller: öffentliche Akteure (Kommunen, Gemeindeverbände)
- Budget: 2,5 Mio. € für Thüringen
- Stichtag: 15.12.2021
- Fördersätze und Ziele laut RES
- Bereiche:
 - Handel/ regionale Produkte (z.B. digitaler Einkaufsführer)
 - Kultur/ Tourismus/ Naherholung (z.B. digitale Führungen)
 - Natur/ Umwelt/ Klima und Energie (z.B. digitale Lernstationen)
 - Tradition/ Geschichte/ Bräuche/ Spirituelles (z.B. multimediale Infopoints an Denkmälern)

Anregung von Herrn Waschnewski: historisches Digitalarchiv Bürgel (-> Erfahrungen und Kontakte zu Firmen können gerne erfragt werden.)

Frau Tittmann stellt die Anforderungen an die **Selbstevaluierung** sowie den Zeitplan vor. Die Ergebnisse fließen in den Evaluierungsbericht des Freistaates Thüringen zum Ende der Förderperiode ein zur Weitergabe an Bund und EU.

Arbeitsschritt	Zeitraum
Zielfortschrittsanalyse (anhand der Indikatoren)	10-11/2021
Befragungen: - RAG-Mitglieder - RAG-Vorstand - Antragsteller/ Projektträger	10-12/ 2021
Exkursion	12/ 2021
Bilanzworkshop (St. AG)	12/ 2021 - 01/ 2022
Vorstellung der Ergebnisse (Vorstandssitzung)	01-02/ 2022
Erstellung Evaluierungsbericht	02/ 2022

Die **LEADER-Exkursion** wird nach gemeinsamer Abstimmung am 02. und 03. Dezember 2021 in der eigenen Region stattfinden. Dabei sollen die in den letzten Jahren geförderten LEADER-Projekte berücksichtigt werden. Das genaue Programm wird zeitnah bekannt gegeben.

Hr. Kurth kommt hinzu, d.h. 19 von 28 stimmberechtigten Vorstandsmitgliedern sind anwesend.

TOP 3

Beratung zur Finanzierung des Regionalbudgets

Frau John stellt nochmals die Rahmenbedingungen für das Regionalbudget vor:

- Bundesmittel (GAK-Rahmenplan)
- Projekte müssen öffentlichen Charakter haben

- Insgesamt max. 200.000 € pro Jahr je Region (davon 10% Eigenmittel durch RAG als Erstempfänger); RAG reicht Mittel per Weiterleitungsvertrag an Projektträger aus
- zur Förderung von Kleinprojekten in Höhe von max. 20.000 €/ Projekt mit einer Förderquote von 80% (20% Eigenmittel durch Projektträger)
- Umgesetzt werden können Maßnahmen der Dorfentwicklung, Kleine Infrastruktureinrichtungen, Kleinstunternehmen der Grundversorgung, Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen.

Die Finanzierung des Eigenanteils durch die RAG wurde bereits während der letzten Vorstandssitzung diskutiert. Seither wurde gemeinsam mit Herr Kuske ein Vorschlag erarbeitet und am 24.09.21 in Vorbereitung der Sitzung an alle Vorstandsmitglieder verschickt.

Vorschlag: Umlage erheben; Satzungsänderung erforderlich (§ 5a Sonderumlage) sowie Änderung der Beitragsordnung (Ziffer 2).

Wortmeldungen:

- Hr. Sittner, Hr. Bauer: Eigenanteil möglichst auf breite Schultern verteilen, Chance für Mikroprojekte nutzen, jeder kann profitieren
- Dr. Stenzel: Regionalbudget wird vorläufig zur Verfügung gestellt. Wenn es sich bewährt, ist mit einer Verlängerung bzw. Neuauflage durch Bund und Freistaat ab 2024 zu rechnen. Daher sollte sich die RAG beteiligen und gute Beispiele schaffen.
- Hr. Kieslich: Rückfrage zur Abwicklung des Regionalbudgets durch das Management; Antwort Fr. John: Abwicklung darf laut Ministerium durch das LEADER-Management erfolgen. Jedoch sind keine zusätzlichen Mittel dafür vorgesehen, muss im Rahmen der zur Verfügung stehenden LEADER-Managementmittel erfolgen.

Nach Diskussion folgende Übereinkunft:

- Keine Umlage, sondern Beitragserhöhung gewünscht (u.a. für Kommunen auf 0,40 €/ EW)
- Vorteil: keine Satzungsänderung nötig; es zahlen alle ein (kommunal wie privat)
- Hinweis: Beitragserhöhung sollte bereits jetzt in die Haushalte für das kommende Jahr eingeplant werden.
- Beitragserhöhung sollte jedes Jahr bzw. alle 2 Jahre in der Mitgliederversammlung neu beschlossen werden. (je nach Bereitstellung der Bundesmittel)

Herr Heller schlägt folgendes Vorgehen vor, welches von allen Anwesenden befürwortet wird:

- Beschlussfassung zur MGV am 18.10.21
- Im Vorfeld genaue Berechnung der Beitragserhöhung für alle Mitglieder.

TOP 4

Vorbereitung der RAG-Mitgliederversammlung

Frau John informiert, dass die diesjährige Mitgliederversammlung am 18.10.21 ab 16:00 Uhr auf dem Rittergut Nickelsdorf stattfinden wird. Wichtig ist die Vorstandswahl, welche turnusgemäß in diesem Jahr erfolgen muss. Dazu wurde bereits am 27.08.21 ein Schreiben verschickt mit der Bitte, Wahlvorschläge für die Mitarbeit im Vorstand bis zum 24.09.21 bei der LEADER-Geschäftsstelle einzureichen. Frau John weist darauf hin, dass noch nicht aus allen Teilregionen abgestimmte Wahlvorschläge eingegangen sind und bittet, dieses zeitnah nachzuholen.

Aufgrund der Verschiebung der Mitgliederversammlung steht die Entlastung des Vorstandes für die Jahre 2019 und 2020 an.

TOP 5*Sonstiges*

Projekt: Rekonstruktion des Freibades Camburg – Stadt Dornburg-Camburg

Die Stadt Dornburg-Camburg beantragt für das Projekt „Rekonstruktion des Freibades Camburg“ eine Erhöhung des Zuschusses. Frau John informiert, dass ursprünglich 135.000 € veranschlagt worden waren, die Submission jedoch einen Betrag in Höhe von 177.245,40 € ergab. Dies ist auf die enormen Preissteigerungen während der letzten Monate zurückzuführen und entspricht einer Erhöhung der Gesamtkosten um ca. 42.300 € bzw. des Zuschusses (65%) um ca. 27.500 €.

Das TLLLR Gera hat signalisiert, dass ausreichend Mittel zur Verfügung stehen, um diese Erhöhung zu genehmigen, da in der Region an anderer Stelle größere Bauvorhaben nicht wie geplant umgesetzt werden konnten.

Es gibt keine Rückfragen. Herr Heller stellt den Antrag daher zur Abstimmung:

Beschluss 1

Der Vorstand der RAG Saale-Holzland e.V. beschließt die Nachförderung des Projektes „Rekonstruktion des Freibades Camburg“ der Stadt Dornburg-Camburg in Höhe von 27.500 EUR (dies entspricht einer Förderquote von 65%).

Beschlussfassung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)

Projektidee: Dorfkümmerer

Frau Tittmann stellt eine Anfrage aus der Gemeinde Serba vor:

Die Gemeinde hat beim Landesprogramm Familie (LSZ) einen Antrag gestellt, um einen Dorfkümmerer zu installieren. Dieser soll als Ansprechpartner für die Bewohner fungieren und das Zusammenleben im Ort stärken. Anliegen der Gemeinde ist es nun, dass die RAG als Projektträger auftritt und das Projekt ggf. auf weitere Orte der Region ausgedehnt.

Diskussion ergab:

- Der Bürgermeister ist ja eigentlich Dorfkümmerer.
- Es gibt noch viele offene Fragen zu den Kosten und der genauen Abgrenzung der Aufgaben (Abgrenzung zu Bürgermeister, Gemeinderat, Vereinen, Ehrenamtlichen, Seniorenbeauftragten etc.)
- RAG hat nur begrenzte Kapazitäten. Will sich aktuell auf die Umsetzung des Regionalbudgets konzentrieren.
- Vorschlag: Gemeinde Serba kann Projektansatz gerne ausprobieren und über ihre Erfahrungen in der RAG berichten.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Herr Heller dankt allen Anwesenden für ihre Beteiligung und beschließt die Sitzung. Ende der Veranstaltung: 16:15 Uhr

aufgestellt: am 04.10.2021 durch das LEADER-Management

Verteiler: Vorstand, Beirat

Bitte teilen Sie Ergänzungen und Änderungswünsche zum Inhalt des Protokolls innerhalb von 10 Werktagen nach Eingang mit.

Aktuelle Nachrichten und Veranstaltungen der RAG finden Sie auf der Website: www.rag-sh.de